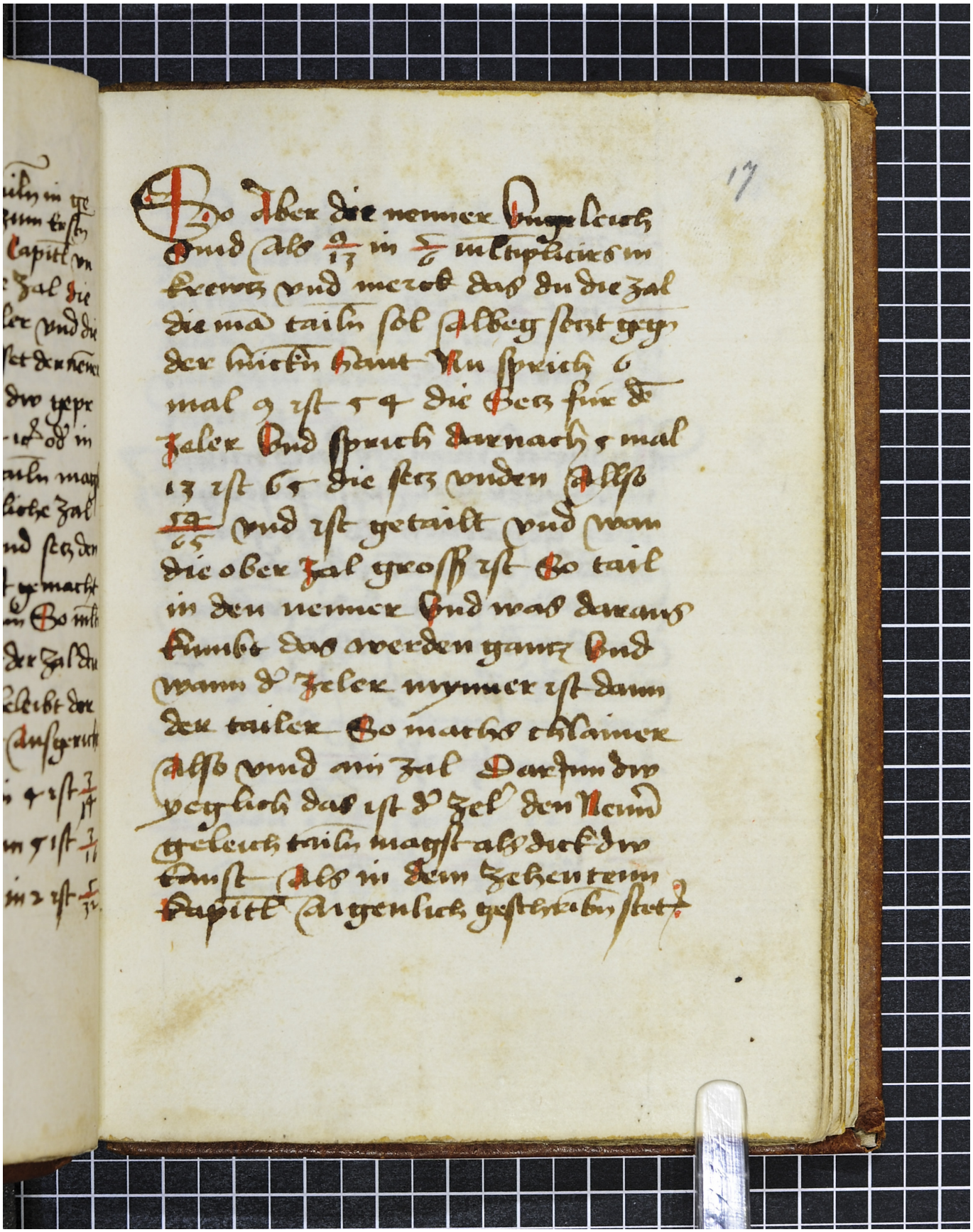
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41053
Copyright: Melk, Benediktinerstift



17

Wo aber die nemer ungleich
und als $\frac{9}{17}$ in $\frac{5}{6}$ multiplicirs in
kerwz und merck das du die zal
die du tailn sol alberg setzt gegen
der linckn hant Nu sprich 6
mal 9 ist 54 die setz für d
zaler und sprich darnach 5 mal
13 ist 65 die setz vnden alsso
$\frac{54}{65}$ und ist getailt und wann
die ober zal gross ist so tail
in den nemer und was daraus
kumbt das werden ganz und
wann d zaler nymer ist dann
der tailer so machs schlainer
alsso und ain zal Darum dw
vergleich das ist d zel den Nemd
gleich tailn magst als dick dw
kanst als in dem zehentem
kapitl argenlich gestrichen stet